

# Freistehender Weihnachtsbaum

Bestellnummer	218
4. Auflage	2021
Verfasser	Rolf Arnold Müller
Bauteile gestanzt und gerillt	
Schwierigkeitsgrad: * einfach	

## Wissenswertes zum Weihnachtsbaum

Der Weihnachtsbaum als christlicher Brauch ist erst etwa 500 Jahre alt. Aufgekommen ist er im Elsass, und von da aus verbreitete er sich in den ganzen deutschsprachigen Raum, später auch in die anderen europäischen Länder und nach Übersee.

Wer hat ihn „erfunden“? – Das weiss man nicht. Vermutlich geht er auf ältere Bräuche zurück, die heidnische Wurzeln haben. Schon sehr früh haben die Menschen gewisse Bäume verehrt und sie bei bestimmten Festen geschmückt. Heute noch gibt es vielerorts den „Maibaum“ im Frühling, der auf dem Dorfplatz aufgestellt wird, oder den „Richtbaum“ auf dem noch nicht gedeckten Dach eines neu erstellten Hauses, mit dem man die baldige Vollendung des Bauwerks feiert und Glück für die zukünftigen Bewohner erbittet.

In den Anfängen hat man den Weihnachtsbaum mit Äpfeln, Nüssen, Oblaten (dünnes Gebäck) und Zuckerzeug geschmückt, erst später kamen die Kerzen dazu, die damals teuer waren, noch später die Glaskugeln, das Lametta, die Goldfäden, kleine Spielwaren und anderes mehr.

Heute kann man sich Weihnachten ohne Weihnachtsbaum kaum mehr vorstellen. Überall stehen sie herum, die geschmückten Tannenbäume, oft schon im November: in Schaufenstern, Einkaufszentren, Kinderkrippen und Altersheimen.

Natürlich auch zu Hause, in der guten Stube. Allein in Deutschland werden jährlich 30 Millionen solcher Bäume gekauft, vor allem die dauerhaften Nordmantannen. In Europa darf man auch echte Kerzen darauf stecken und anzünden, was z.B. in den USA verboten ist. Dafür haben die US-Amerikaner einen offiziellen „Nationalen Christbaum“, den mit 82 m zweithöchsten Riesenmammutbaum der Welt.

Der wird aber nie geschmückt – im Gegensatz zu unseren viel kleineren Tannen und zum vorliegenden Baum aus Karton, wie du auf der Rückseite dieses Blattes bald erfahren wirst.



## Arbeitsanleitung

**Schau dir das Bild auf der Vorderseite genau an!** Etwa so wird dann am Ende dein Baum aussehen! Die **Form** des Baumes ist vorgegeben, aber den **Schmuck** kannst du aufkleben, wie es dir gefällt. Wir empfehlen dir jedoch, nach unserer Anleitung vorzugehen:

**1) Ganz wichtig:** Brich die 9 Bauelemente **vorsichtig** aus dem Karton heraus. **Nicht Gewalt anwenden! Sei geduldig.** Am Ende liegt Folgendes vor dir:

- 3 grosse Teile, die aussehen wie 3 einzelne Tannen. Wir nennen sie von jetzt an Wände. Diese 3 Wände werden später ineinander gesteckt und bilden das aufrecht stehende Gerüst unseres Baumes.
- 3 grosse, 3 mittlere und 3 kleine Elemente. Wenn man diese aneinander legt, bilden sie drei verschiedenen grosse Kreise mit unregelmässigen Zacken ringsherum. Am Rande überlappen sie sich etwas. Wir nennen diese Kreise von jetzt an Böden. Diese Elemente werden später waagrecht in die Wände gesteckt und bei den Überlappungen mit Klebern des Folienblattes zusammengeklebt.

**2)** Auf dem **Folienblatt** mit den Schmuckelementen zum Aufkleben siehst du von oben nach unten zuerst die grossen Goldsterne für die Verzierung der Tannenspitze, dann rote und blaue Kugeln, Silbersterne, Goldherzen, Goldbänder, zweiseitige und einseitige Kerzen, zuunterst grüne Kleber zur Befestigung der Wände und Böden (siehe weiter unten).

**3)** Bereits jetzt klebst du die **grossen Goldsterne** (4 ganze und 4 halbe) auf die passenden gelben Flächen des Bogens, auf die **Vorderseite** und auf die **Rückseite**. **Drück sie gut an, damit sie halten!** Das ergibt dann den vielzackigen schillernden Weihnachtsstern zuoberst auf dem Baum! Nach dem Ankleben der Folie musst du die beiden „ganzen“ Sterne oben mit einem kräftigen Fingerdruck wieder **in den Winkel falzen**, so wie sie vorher waren.

**4)** Jetzt geht es ans Zusammenstecken der 3 Wände: Stelle diese zuerst vor dich auf den Tisch! Dabei muss die **Wand links** diejenige **ohne waagrechte Schlitz** sein, die **Wand rechts** diejenige **mit den 6 waagrechten Schlitz**. Die **mittlere Wand** muss so stehen, dass **ihre 3 Schlitz nach links schauen**.

**5) und 6)** Nimm jetzt die mittlere Wand in die linke und die rechte Wand in die rechte Hand. Öffne leicht den senkrechten Schlitz in der mittleren Wand, damit du die rechte Wand gut einführen kannst. **Sei geduldig und gehe behutsam vor**, damit die Sterne oben sich nicht ineinander verhaken. Kontrolliere am Schluss, ob die 2 Wände jetzt in der richtigen Art ineinander stecken, indem du sie zusammenfaltest: **Die Zacken müssen genau aufeinander liegen**. Am Schluss fixierst du das Ganze rechts mit einer **Büroklammer**. Das erleichtert dir das Einstecken der linken Wand.

**7)** Jetzt folgt diese Wand links. Öffne wiederum leicht den senkrechten Schlitz der mittleren Wand und führe sorgfältig die linke Wand ein. **Stosse sie wiederum ganz hinunter**, bis sie mit den anderen 2 Wänden bündig ist. Die drei Wände sind nun erfolgreich ineinandergesteckt. Jetzt kannst du die Büroklammer entfernen.

**8) und 9)** Lege die zusammengesteckten Wände flach gefaltet vor dich hin wie ein aufgeklapptes Büchlein. Kontrolliere, ob die die Zacken immer noch genau aufeinander liegen. Damit sich diese Wände später aber nicht verschieben, ist es nötig, sie im Falz unten in der Mitte **mit je einem der grünen Kleber zu fixieren**. Verbinde auf diese Weise alle nebeneinander liegenden Wandteile, indem du sie „umbblätterst“ und wendest, bis du alle 6 Stellen zum Kleben gefunden hast.

**10) und 11)** Jetzt kommt bereits das **Schmücken!** Wir geben dir folgende Tipps:

- Die roten und blauen Kugeln, die Silbersterne, die Goldherzen und die Goldbänder kannst du irgendwohin kleben, sowohl an die Wände (beidseitig) wie auf die Böden (dort aber nur oben!).
- Achte darauf, dass die **Schmuckteile schön verteilt** sind und dass keine Schlitz (für die Böden) überklebt werden.
- Die **einfachen Kerzen** (zweitunterste Reihe) sind für die **Wände** gedacht, wo sie, natürlich **senkrecht**, angeklebt werden.
- Die **zweiseitigen Kerzen** kannst du vorerst überspringen; sie werden erst am Schluss angeklebt (siehe unten)!

**12) und 13)** Nun kannst du die drei Böden in die Wände stecken. **Hier braucht es ein bisschen Geduld.** Beginne **unten!** Nimm den ersten der 3 grossen Teile zur Hand, suche einen Wandschlitz und schiebe den Teil waagrecht bis zur Mitte des Baumes hinein. **Der Schlitz der Wand und der Schlitz des Bodenteils müssen ineinander passen!** Nachher schiebst du den zweiten und den dritten Teil genauso in die anderen Wandschlitz. Dort, wo sich die Teile überlappen, klebst du sie mit einem grünen Kleber zusammen, den du fest **rundherum über die 2 Kanten** ziehst. **Drücke den Kleber oben und unten gut an!** Die zwei anderen Böden (Mitte und oben) schiebst du anschliessend genauso in die Wände und fixierst sie mit den jeweils kleineren grünen Klebern des Folienblattes. **Nun ist der Baum stabil!**

**14) und 15)** Zum Schluss folgt noch der Schmuck mit den **zweiseitigen Kerzen**. Diese müssen nach dem Ablösen zuerst oben zusammengeklappt werden. Sie sind einerseits für die **3 Böden** vorgesehen, wo sie **senkrecht** aufgestellt werden, andererseits für die **Wände**, wo sie so angeklebt werden, dass sie **über den Karton hinausragen** (siehe Bild Vorderseite). Der grüne untere Teil ist nur dazu da, sie anzukleben. Diesen Teil kann man auch etwas abschneiden, wenn es nötig ist!

Dein Baum ist nun fertig. Ist er nicht hübsch?

